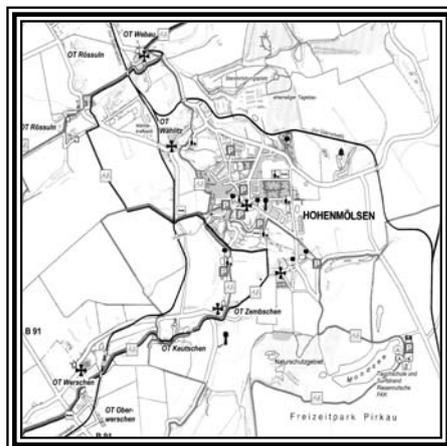


Amtsblatt

der Stadt Hohenmölsen



Mit der Stadt Hohenmölsen und den Ortschaften Webau, Werschen und Zembchen



Nr.: 2

Jahrgang 18

31. Januar 2008



* Sonntag, 30.03.2008 15.00 Uhr

„Die Ladinier-Gala“

mit Betsy u. Florian Fesl

Kartenpreise im Vorverkauf:

31,- € / 29,- € / 27,- €

Freitag, 01.02.2008 19.00 Uhr

Dia-Show mit Jo Bentfeld

Kartenpreise (nur Tageskasse):

7,- €, erm. Schüler 4,- €



Samstag, 05.04.2008 15.00 Uhr

Frühjahrskonzert der Musikschule

Dienstag, 08.04.2008 und
Mittwoch, 09.04.2008

Das Agricolagymnasium stellt sich vor

* Freitag, 18.04.2008 19.00 Uhr

„Traumland der Operette“

Eine musikalische Reise durch die Welt der Operette mit bekannten Melodien von: Strauß, Millöcker, Offenbach, Lehar, Kollo und vieles mehr

Für Veranstaltungen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, erhalten Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen Eintrittskarten:

- in der Stadtinformation Hohenmölsen, Rathausgasse Tel. 034441 / 41805
- im Bürgerbüro, Am Markt 13 Tel. 034441 / 42-215
- im Bürgerhaus, Dr. Walter-Friedrich-Str. 2 Tel. 034441 / 42-250

Für die übrigen Veranstaltungen sind die Karten nur im Bürgerhaus erhältlich.

Kartenvorverkauf Bürgerhaus:	Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

G. Haubenreißer
Leiterin Bürgerhaus

Abenteuer Wildnis – Kanada / Alaska

„Auf dem Yukon River –
von der Quelle zum Meer“

Jo Bentfeld, der „Mann aus den Bergen“ in der ARD-Verfilmung seines Bestsellers „Zu Hause in der Yukon Wildnis“ lädt ein zu einer Fahrt in die Wildnis.

Der seit 20 Jahren im Hohen Norden Kanadas im selbstgebauten Blockhaus lebende Autor von inzwischen 12 Abenteuer- und Reisebüchern zum Thema „Kanada“, fuhr im Sommer 1995, lautlos mit der Strömung driftend, im selbstgebauten Hausboot 4 Mo-nate lang den mächtigen Yukon Fluß hinunter.

3000 Flußkilometer weit, auf den Spuren von Jack London und jenen anderen, die damals dem Lockruf des Goldes erlagen, fuhr er durch die Goldgebiete am Fluß, hin zu Indianern und Eskimo, die man auch heute nur so „erfahren“ kann. Es gibt keine Straße in diese abgelegene Wildnis.

Am Ende dieser Reise folgte die 50-km-Fahrt auf der Beringstraße nach Süden. Sein Schiff überwinterte dort bei den Eskimo, gegenüber der Küste von Sibirien. 1996 flog Jo Bentfeld wieder dort hin und holte seit Hausboot fluß-auf nach Whitehorse. Zweimal 4 Monate auf dem Strom unterwegs, zweimal 3000 Flußkilometer, eine Expedition in ferne Wildnis – eine abenteuerliche Unternehmung, die so wohl niemand wiederholen wird.

Für 2 Stunden und mit 300 Farbdias nimmt Jo Bentfeld seine Zuschauer mit auf diese Fahrt. In seinem Vortrag mit DIA-Schau, wie immer interessant und informativ, spannend und unterhaltend, verwebt der wortmächtige Erzähler Geschichte und Geschichten zu einer eindrucksvollen Darstellung jener romantischen, aber dem Normalreisenden nahezu unzugänglichen Region.

Auch diese Veranstaltung von Jo Bentfeld ist wieder ein Erlebnis für jung und alt – und nicht nur für jene, die auch schon mal vom Ausstieg träumten, vom Leben abseits gebahnter Pfade, in einer noch heilen Natur und nahezu menschenfreien Wildbahn.

Jahresrückblick für das 2. Halbjahr 2007

Monat Juli

Ab dem 1. Juli existierte per Gesetz der Landkreis Burgenland. Am 16. Juli hatte der Kreistag ein- und letztmalig die Möglichkeit, das zu ändern. Mehrere Vorschläge wurden diskutiert.

Die achte Auflage eines Hobbyfunktreffens wurde zum Monatsanfang erstmalig am Mondsee durchgeführt. Die Teilnehmer amüsierten sich bei Spielen wie Stiefel-, Hufeisen- und Bratpfannenweitwurf, beim Darts oder Würfeln.

Die Testphase zur Herstellung von Farbfächern in der Firma „exact colours two“ im Gewerbegebiet „Einheit“ hatte zum Monatsanfang ebenfalls begonnen. Bis zu 50 neue Jobs sollten hier geschaffen werden.

Gymnasiasten der 12. und 13. Klassen des Agricolagymnasiums erhielten am Abend des 5. Juli im Bürgerhaus ihre Abiturzeugnisse.

Die Klasse 6a des Agricolagymnasiums bekam am 06.07. eine Urkunde und 150 Euro Preisgeld von der Landesverkehrswacht. Die Mädchen und Jungen hatten im Zusammenhang mit einem Preisausschreiben den dritten Platz im Landeswettbewerb belegt.

Die Motorradfreunde Grunau veranstalteten am Wochenende ihr jährliches Treffen - das sechste Mal in 16 Jahren am Mondsee - und etwa 300 Teilnehmer kamen. Am 07. 07. war eine große Ausfahrt.

Die Linkspartei vollzog auf Kreisebene ebenfalls am 07.07. in Hohenmölsen die Vereinigung mit der Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit (WASG). Der künftige Kreisverband Die Linke wollte nach dem Kreisparteitag eine regionale Offensive starten.

Eine Jugendfreizeiteinrichtung befindet sich direkt am Fuße des Wasserturmes der Stadt. Neben einer Küche, wo selbst gekocht werden darf, gibt es ein Zimmer nur für Mädchen, Bastelräume, ein Fernsehzimmer und ab diesem Monat auch das von Hohenmölsen-Nord verlagerte Internetcafé mit vier Plätzen.

Ein Höhepunkt im Leben des Schützenvereins war am Wochenende 7./8. Juli das Schützenfest mit dem Königsschießen auf dem Schießplatz Köpsen.

33 Schüler aus der Sekundarschule und vier Betreuer fuhren am 9. Juli in die belgische Stadt Lommel, wo sie sich der Kriegsgräberpflege widmeten und die Stadt Brüssel besuchten.

Im Juli wurde erstmals das Konzept von der „Schwurhandstadt Hohenmölsen“ im Stadtrat vorgestellt. Ein mit dem Markenschutz beauftragter Patentanwalt sah diesen Beinamen von gleichem Stellenwert wie die Himmelsscheibe von Nebra beziehungsweise in einer Reihe zu den Titeln „Bachstadt Leipzig“ und „Lutherstadt Wittenberg“.

Am Mondsee-Strandbad im Freizeitpark Pirkau begann am 14. Juli der 12. Mondseelauf.

Am Nachmittag des gleichen Tages feierten die Kinder der KiTa „Anne Frank“ ihr traditionelles Sommerfest bei sommerlichen 35 Grad. Ihre Erzieher, Eltern und Großeltern feierten im 100sten Jahr des Bestehens der Kindereinrichtung kräftig mit.

„Wir sind die Kleinen“ - so lautete das Motto des Gottesdienstes anlässlich des Gemeindefestes am 15.07. in der Hohenmölsener Kirche St. Peter. Es gab ein abwechslungsreiches Programm, das von unterschiedlichen Gruppen gestaltet wurde.

Der neue Kreistag kam am 16.07. in Naumburg zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und beschloss mit 42 Stimmen: Der neue Landkreis heißt ab 1. August Burgenlandkreis.

Harri Reiche ist im Ergebnis seiner Wahl vom 22. April vom Vorsitzenden des Kreistages Dieter Stier als Landrat des am 1. Juli entstandenen Burgenlandkreises bis 2014 ernannt und verpflichtet worden.

Die Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes der Kreisverwaltung packten derzeit in Hohenmölsen die Koffer und räumten ihre Büros im Verwaltungshaus Am Stadtpark 6 in Weißenfels ein. Ab 17. Juli öffneten Führerschein- und Kfz-Zulassungsstelle am neuen Standort ihre Pforten.

Vertreter des Agricolagymnasiums, der MIBRAG Theißen und der TU Bergakademie Freiberg hatten am 17. Juli in Hohenmölsen einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Seitens der TU und der MIBRAG

war es das erste Vertragswerk in dieser Dreierbeziehung mit einer Schule in Sachsen-Anhalt, das zweite insgesamt. Gemeinsame Projekte lagen dem Vertrag zugrunde.

Die hochsommerlichen Temperaturen führten derzeit an den Seen und Freibädern der Region zu hohen Besucherzahlen. Zur Monatsmitte tummelten sich 10 000 Wasserratten am Mondsee - eine Rekordzahl.

Am 22.07. fand in der Erlebniskirche von Wühlitz ein so genannter Horizonte-Gottesdienst statt. Moderne Kirchensongs erklangen und kleine Theaterstücke wurden aufgeführt.

Schon kurz nach der Wende wurde mit einem Regenwasserprojekt in Hohenmölsen-Nord begonnen und bereits 4,5 Millionen Euro investiert. Immer wieder kam es im Vorfeld zu Überflutungen und Überschwemmungen. Noch in diesem Jahr sollten das neue Regenrückhaltebecken und das Regenüberlaufbecken fertig werden.

Derzeit wurde auch das Stadion saniert. Der größte Teil der anstehenden Arbeiten wurde durch die Mitarbeiter der KöSa realisiert.

Die Grund- und Sekundarschule in Hohenmölsen Nord wird sich verändern. Der Schulentwicklungsplan sah es vor, dass diese Schule die Grundschule der Stadt wird und die Schule in der Erich-Weinert-Straße eine Sekundarschule. Das Gymnasium und die Förderschule(L) bleiben erhalten.

Im Seniorentreff Wilhelm-Külz-Straße 4, der durch den Umbau einer Einraumwohnung durch die Wobau entstanden war, fühlten sich die älteren Hohenmölsener von Anfang an wohl.

Die Anlage des ehemaligen Bades hatten derzeit Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Streetworkern des CJD für eine Woche in ein Indianerdorf verwandelt. Sie machten sich mit Bräuchen der Indianer vertraut, hörten Musik und stellten Schmuck her.

Zu einer Mittsommernacht der besonderen Art lud der Mondsee am 28./29. Juli ein. „Vision East“ machte vor den Toren der Stadt Station und versprach ein facettenreiches musikalisches Event. Das zweitgrößte Festival der Techno- und Houseszene in Mitteldeutschland lockte viele Besucher an.

Mit 18,3% Arbeitslosenquote endete der laufende Monat.

Monat August

Ab Monatsanfang hieß unser neuer Landkreis nun offiziell Burgenlandkreis.

Quer durch die Bank standen derzeit die im Stadtrat vertretenen Parteien hinter dem Vorhaben, dass die Stadt den Beinamen „Schwurhandstadt“ bekommt.

Die Mähdrescher waren im Dauereinsatz. Sie nutzen jeden trockenen Witterungsabschnitt aus, um die Ernte einzufahren. Diese begann in diesem Jahr frühzeitig, wurde jedoch durch Niederschläge unterbrochen.

Am 4. August fand das erste Langstreckenschwimmen am Mondsee statt, das vom VfL 1990 Gera und der Ortsgruppe Weißenfels-Hohenmölsen der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft organisiert wurde. Der Ausrichter zeigte sich nach dem Wettkampf zufrieden und hoffte darauf, dass der Ausscheid am Mondsee zur Tradition wird.

Im Ortsteil Keutschen ging derzeit die größte Baumaßnahme dieses Jahres in die letzte Etappe. Auf rund einem Kilometer wurde für 572 000 Euro die marode Ringstraße vollkommen saniert.

Der Kreisverband der AWO Hohenmölsen/Zeit nahm derzeit das Kürzel BLK für Burgenlandkreis in seinen offiziellen Namen auf.

Auf dem Franz-Spiller-Platz stieg am 18. August die Hit-Arena von Radio SAW. Mehr als 2 000 Menschen waren in die Stadt der drei Türme gekommen, auch um bei dem Event den 15. Geburtstag des Radiosenders zu feiern.

Das Innenministerium des Landes stellte der Stadt zur Aufbringung des Eigenanteiles an der Sanierungsmaßnahme der Wilhelm-Pieck-Straße rund 53 300 Euro zur Verfügung.

Das Computerkabinett, welches von Hohenmölsen-Nord in das Jugendfreizeitzentrum „Am Wasserturm“ umgezogen war, hatte auch in den Schulferien täglich geöffnet. Im Internetcafé, wo vier Plätze eingerichtet

wurden, konnte zu den Öffnungszeiten gesurft werden.

Die Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern forderte zum Schulanfang mit Spruchbändern über Straßen Kraftfahrer zu vorsichtiger und vor allem in Schulinähe langsamer Fahrweise auf. Ferner setzte die Verkehrswacht auf Kontrollen der Polizei.

Vier Monate vor dem endgültigen Aus für den Bundeswehrstandort war die Nachnutzung immer noch nicht geklärt. Unser Bürgermeister baute auf die Unterstützung aus dem Wirtschaftsministerium für einen unterbrechungsfreien Nutzungsübergang des Geländes und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Die drei Türme von Hohenmölsen - Rathaus, Wasserturm und Kirche wurden seinerzeit durch einen Bürger der Stadt mit einem Lasergerät ausgemessen. Danach hat der Rathauturm eine Gesamthöhe von 31 Meter. Etwas höher ist der Wasserturm mit 41 Metern. Der höchste Turm in der Stadt ist der Kirchturm. Er misst inklusive Wetterfahne stattliche 46 Meter.

Mit Beginn des Herbstsemesters erweiterten sich die Sprechzeiten in der größten Außenstelle der Kreisvolkshochschule in unserer Stadt. Wöchentlich wurden ab September wieder rund 20 Kurse angeboten. Zu einer Diskussionsrunde wurde Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) am 29.08. erwartet. Die Veranstaltung zur Pflegeversicherung und deren Auswirkung auf die stationäre Altenpflege war im Altenpflegeheim der AWO.

Die Kleingartenanlage „Neues Leben“ ist am 28. August auf der Bundesgartenschau in Gera hoch geehrt worden. Gesucht wurde unter 70 anderen die Anlage, welche das originellste Gartenfest feiert. Die Hohenmölsener wurden Sieger. Die Kleingärtner durften sich über eine Partyausstattung mit Festzelt, Bänken und Tischen, einem Grill, einer Schankanlage und über ein Fass Bier freuen.

Mit einer gleich bleibenden Arbeitslosenquote von 18,3% endete der laufende Monat.

Monat September

39 junge Männer und drei junge Frauen traten am 03.09. bei der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft in einen neuen Lebensabschnitt. Sie begannen in dem Unternehmen ihre Ausbildung.

32 der Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen suchten derzeit 32 junge Menschen nach Energie für die Zukunft. Aus Mitteldeutschland, Polen, Tschechien und Vietnam kamen die Teilnehmer.

Die Spielgemeinschaft Halle/Hohenmölsen wird in der nächsten Saison kein Team in der 1. Unihockey-Bundesliga stellen. Das ergaben derzeit die Absprachen der Vorstände beider Vereine im Zusammenwirken mit der Bundesliga-Mannschaft.

Der traditionelle Hohenmölsener Herbstmarkt vom 6. bis zum 9. September sollte auch 2007 wieder zum Höhepunkt für die Stadt werden. Spielleute, Rittersleute, fahrende Gesellen und Händler gaben sich ein Stelldichein. Die Besucher erlebten ein turbulentes Herbstwochenende mit Kram- und Mittelaltermarkt, musikalischer Weinschenke, mit Vergnügungspark und Höhenfeuerwerk. Der Vergnügungspark war wie immer auf den Franz-Spiller-Platz. Dort lockten an allen Markttagen attraktive Fahrgeschäfte. Auf dem Mittelaltermarkt stand jeder Veranstaltungstag unter einem bestimmten Motto. Den Ereignissen voraus gingen Markttreiben, Musik und Tanz. Täglich gab es Konzerte, Heerlager, Marionettentheater, Schaukämpfe, Axtwerfen, Knappenschule, historische Schankwirtschaft und Backstube.

Wer statt Ritterkämpfen eher einem Musikantenwettbewerb beiwohnen wollte, besuchte das 2. Mölsener Festival der Spielleute. Dort standen Fanfaren- und Schalmeyenspieler sowie Trommler im Mittelpunkt des Geschehens. Zum musikalischen Höhepunkt wurde der Samstag, als 300 Spielleute in der Herrenstraße ein „Potpourri bunter Melodien“ präsentierten. Am Sonntagabend beendete ein imposantes Höhenfeuerwerk in der Innenstadt den Herbstmarkt 2007.

Beim Herbstmarkt veranstalteten der Skatverein und das Lokal „Lindenhof“ den nunmehr 14. Preisskat um den Herbstmarkt-Pokal.

Am 8. und 9. September fand das nun schon traditionelle Drachenfest am Mondsee statt. Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik hatten sich angesagt und einige Überraschungen warteten auf die Besucher

und das Fachpublikum.

31 Kommunen hatten den Enviam-Städtelauf bisher absolviert, fünf folgten noch. Für die Hohenmölsener galt es am 09.09. die bisherige Bestmarke der Stadt Aue mit 193 Kilometern zu knacken. 123 Teilnehmer hatten sich eingeschrieben. Hohenmölsen schaffte immerhin 180,23 Kilometer. Für jeden gelaufenen Kilometer flossen vier Euro ins Stadtsäckel.

In den kommenden Monaten mussten sich die Bürger in Geduld üben, wenn sie sich zu Fuß oder gar mit dem Auto durch die Stadt bewegen. Gleich nach dem Herbstmarkt begannen ab Mitte September die Straßenbauarbeiten in der Wilhelm-Pieck- und Friedensstraße. Für die Zulieferer war der Verkehr in die Friedensstraße möglich, ansonsten wurden weiträumige Umleitungen ausgeschildert.

Nach großem Umbau hatte das Geschäft am Markt 9 wieder geöffnet. „Il moda“ hieß es jetzt und wird geführt von Thomas Petersmeyer. Viele Kunden freuten sich über die Neueröffnung des Trikotagegeschäfts.

Bis Ende des Monats durfte das Stadion nicht genutzt werden. Nach umfangreicher Sanierung wurde die Rasenfläche neu angelegt.

Der Verein „Drei Türme“ e.V. gab derzeit erstmalig einen Jahreskalender heraus. Das Kalendarium für das kommende Jahr hatte das Thema „Hohenmölsen aus der Sicht der drei Türme“. Er zeigte Fotografien, die vom Turm des Rathauses, des Wasserturmes und der Stadtkirche gemacht wurden.

Über die Nachnutzung des Krankenhauses wurde derzeit diskutiert. In Zusammenarbeit mit dem DRK wären die Erweiterung der Kurzzeitpflege und die Schaffung von Arztpraxen denkbar, so verlautete es aus Weißenfels. Im Visier sei eine Verdopplung der Kapazität von jetzt 25 Plätzen auf 50. Etwa 60 Arbeitsplätze könnten mit dieser Lösung geschaffen werden. Im Krankenhaus befanden sich noch die Diabetologie und die Hautstation mit insgesamt 50 Betten.

Die Kirche in Werschen lud für den 22. September zum vierten Volkstanztag ein. Unter professioneller Anleitung von Berliner Musikern und Tänzern wurden irische, französische und osteuropäische Tänze einstudiert.

Eine Gruppe von 18 Mädchen und Jungen der neunten, zehnten und elften Klassen des Agricolagymnasiums besuchte ab 24.09. die Partnerschule im ungarischen Székesfehérvár nahe des Balatons. Die Patenschaft bestand bereits seit vielen Jahren.

Am 25.09. waren Anwohner und Nutzer der Friedensstraße zu einer Bürgerfragestunde ins Bürgerhaus eingeladen. Experten gaben zu bevorstehenden Baumaßnahmen und zu erwartenden Einschränkungen für den Verkehr Auskunft. Die Sanierung hatte einen Wertumfang von 110 000 Euro.

Der Landrat und der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Merseburg unterzeichneten am gleichen Tag den öffentlich-rechtlichen Vertrag für die Arge zwischen Kreis und Agentur, der die Gründung und Ausgestaltung ab 1. Januar 2008 im Burgenlandkreis regelte.

Die Brüder Dirk und Jens Schinol vom SV 1919 e.V. errangen derzeit bei den Weltbehindertenspielen in Taipeh ihren größten internationalen Erfolg. Die Zwillinge gewannen im Tischtennis-Zweier-Mannschaftswettbewerb hinter den Gastgebern aus Taipeh die Silbermedaille.

Das Ende der Arbeiten am Turm der Werschener Kirche wurde am 29. September gefeiert. Zu dem kleinen Fest lud die Interessengemeinschaft herzlich ein.

In der Kirche St. Peter hieß es am gleichen Tag „Kein schöner Land“. Gestaltet wurde das Programm vom Kinderchor der Stadt Halle und dem South Cape Childrens Choir aus Südafrika.

Mit einer Arbeitslosenquote von 17,8% endete der laufende Monat.

Monat Oktober

Zum Monatsanfang begannen die Straßenbauarbeiten in der Friedensstraße. Hier erneuerten Mitarbeiter der Firma Harbauer aus Göthewitz in zwei Bauabschnitten Fußweg, Straße sowie Straßeneinläufe.

Nach vielen Monaten Bauzeit an der Ringstraße wurde diese am 2. Oktober durch den Bürgermeister wieder frei gegeben. Ganz Keutschchen feierte dieses Ereignis am Fuße der Kirche mit Bier und Bratwurst.

„Das ist Hohenmölsen“ - unter diesem Titel stand das Vereinsfest der Stadt am 2. und 3. Oktober. Hohenmölsener Kulturvereine boten am Eröffnungstag ein buntes Programm und suchten den „Mölsenär“. Der Tag der Einheit stand ganz im Zeichen der Vereine und Gewerbetreibenden der Kommune.

Leuchtende Kinderaugen blickten am 06.10. gespannt auf die Bühne im Bürgerhaus. Aufgeregt erwarteten die Steppkes den Auftritt von Pettersson und seinem Kater Findus, die an diesem Nachmittag das zweite spannende Abenteuer auf ihrem Bauernhof erlebten.

Die Mitglieder des Hauptausschusses kamen am 8. Oktober im Rathaus zusammen. Beraten wurde unter anderem über die Sanierung der Kindertagesstätte „Spatzennest“. Diskutiert wurde ebenfalls, ob Gartenabfälle weiterhin durch Verbrennen entsorgt werden dürfen.

Eine Lebensmittelausgabestelle der Naumburger Tafel wurde am 10.10. in der Lindenstraße 13 eröffnet. Sie war für sozial schwache Menschen gedacht, die Hartz IV empfangen, weniger als 600 Euro monatlich verdienen beziehungsweise nachweislich von ihrem Arbeitgeber gar keinen Lohn erhalten.

Die Grundschule 1 führte mit dem Förderverein Fuchlein erstmals einen Herbst-Cross durch. 109 Kinder der 1. bis 4. Klasse mühten sich am Südhang und meisterten eine Strecke zwischen 950 und 1 200 Meter. Frank Meudtner wurde seit 12.10. offiziell zum Schulleiter des Agricolagymnasiums bestellt. Seit 1995 war er an der Einrichtung als Stellvertreter eingesetzt.

„Jetzt gerade“ lautete das Motto, unter dem der Theißener Pfarrer Matthias Keilholz am 13. Oktober in der Wähliitzer Kirche vor rund 50 Zuschauern auftrat. Das Konzert war der erste Versuch, die Saison in dem Gotteshaus musikalisch ausklingen zu lassen. Im Sommer fanden hier zahlreiche Veranstaltungen wie Kinovorführungen, Gottesdienste und Konzerte statt.

Die Stadt nahm derzeit mit der MIBRAG Kontakt auf, um Erkundungen auf Fluren des Unternehmens durchführen zu können. Die Kommune wollte nachweisen, dass sich die historische Schlacht, bei der König Rudolf von Schwaben seine rechte Hand verlor, tatsächlich bei Hohenmölsen zugetragen hatte.

Hohenmölsen schrumpft. Vor zwei Jahren lebten hier knapp 9 500 Bürger. Zur Monatsmitte registrierte das Einwohnermeldeamt exakt 9 355. Schulen und Kindergärten blieben dennoch in gleicher Zahl erhalten. Damit sollte nun Schluss sein. Ziel war, ein konzentriertes Zentrum für Kinder zu schaffen. Der Sportplatz, Grundschule, Förderschule, Kita und Hort sollten ein Ensemble bilden.

„Wir sind Fußball.“ Dieser Slogan hatte für Wähliitz keine Gültigkeit mehr. Mitten in der Saison wurde die Sektion Fußball des SV Wähliitz aufgelöst und die 2. Kreisklasse abgemeldet.

Am 20.10 stieg in der GLÜCKKAUF SPORTHALLE ein hochkarätiges Nachwuchs-Handballturnier - der mit zehn Teams auch international besetzte Wettstreit der weiblichen D und C-Jugend.

Mehrheitlich sprachen sich die Stadträte im laufenden Monat gegen eine Ausnahmegenehmigung für Hohenmölsen aus, die ein Verbrennen der Gartenabfälle verbietet.

Der Anschlusszwang an das zentrale Abwasserkanalnetz wurde gelockert. Der Zweckverband Bad Dürrenberg schloss auf seiner derzeitigen Sitzung eine Reihe von Ortschaften, Straßenzügen und Grundstücken vom Anschluss aus.

Die so genannte Helldorff-Runde sollte auch nach Schließung der gleichnamigen Kaserne in Hohenmölsen weitergeführt werden. Für die Organisation setzte sich der Verein „Drei Türme“ e.V. ein.

Der Stadtrat hatte sich während seiner jüngsten Sitzung darauf geeinigt, dass am 16. März dieses Jahres die Wahl zum Bürgermeister stattfinden wird. Für eine mögliche Stichwahl wurde der 30. März bestimmt. Gemeindevahlleiter und Stellvertreter wurden berufen.

Die Bundeswehrkaserne galt seit dem 25.10. als offiziell verkauft. Die Landtechnik Hohenmölsen war Anfang September als Gewinner des versteigerten Objektes hervorgegangen.

Der Kaninchenzuchtverein „Gut Zucht“ G283 Wähliitz e.V. führte am Wochenende 27./28.10. im Volkshaus seine sechste Rippachschau durch. Ausgestellt werden rund 300 Kaninchen.

Eigentlich sollte die Verkehrsfreigabe der Wilhelm-Pieck-Straße schon

Ende des laufenden Monats erfolgen. Es gab aber Änderungen in der Planung und zu Verzögerungen. Ziel war nun, die Straße in der 46. Kalenderwoche freizugeben.

Mit einer Arbeitslosenquote von 17,2% wurde der laufende Monat beendet.

Monat November

Der Aufsichtsrat der MIBRAG hatte zum Monatsanfang das Ausscheiden des Vorsitzenden der Geschäftsführung, Bruce P. DeMarcus, bekannt gegeben. Dieser übergab sein Amt zum Jahresanfang an seinen Nachfolger, Herrn Dr. Joachim Geisler. Die MIBRAG gilt als wichtiger Wirtschaftsfaktor der Region und ist drittgrößter Braunkohlenproduzent Deutschlands mit über 2100 Mitarbeitern.

Die Maxim-Kowalew-Don-Kosaken gaben am 3. November in der evangelischen Kirche St. Peter ein Konzert. Der Chor sang russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie Volksweisen und Balladen.

Das „White Horse Theatre“ gastierte zum Monatsanfang am Agricolagymnasium. Die professionelle Theatertruppe führte englischsprachige Stücke an deutschen Schulen auf. An der Hohenmölsener Bildungseinrichtung wurden vor insgesamt mehr als 560 Schülern drei verschiedene Stücke für drei Altersklassen gezeigt.

Ungefähr 170 Gäste zählte der nun schon achte Stadtball am 3.11. im Bürgerhaus. Bei Livemusik mit der Band „Silent Running“ aus Gera und der „Showdiskothek mit Hendrik“ verlebten sie einen gemütlichen Abend. Am Vormittag des gleichen Tages wurde durch den Bürgermeister die Skat-Stadtmeisterschaft im SKZ „Lindenhof“ eröffnet. Bis zum Nachmittag wurde im voll besetzten Saal um Siegpokale und -prämien gespielt. Um 14.00 Uhr wurde am gleichen Ort eine Ausstellung zum 25jährigen Bestehen des Textilzirkels in Hohenmölsen eröffnet. Neben dem Partner-Textilzirkel Gladitz ließen es sich eine Reihe von interessierten Besuchern nicht nehmen, die ausgestellten Exponate zu besichtigen und sich darüber auszutauschen. Im Krankenhaus Hohenmölsen fand zur Mittagszeit eine Einsatzübung von FFW und DRK statt. Die Rettungskräfte übten unter realen Bedingungen das Zusammenspiel aller Einsatzkräfte. Mit zwei Veranstaltungen am Nachmittag stellten sich die verschiedenen Auftrittsgruppen der „Cheerdancer“ dem Publikum im Volkshaus vor. Mit einer erzählten und getanzten Geschichte begeisterten sie Jung und Alt und bekamen dafür viel Beifall.

Am 4.11. traf Extremsportler Robby Clemens mit seinem Team in Hohenmölsen ein und wurde durch den Bürgermeister, seinen Fanclub und die Tanzgruppe „Sunflowers“ willkommen geheißen. Im Bürgerhaus gab es eine kurze Willkommensveranstaltung nach seiner Weltumrundung. Diese begann am 3. Januar 2007 und führte über tausende von Kilometern.

Das 500. Kind, das im letzten Jahr im Weißenfelser Krankenhaus der Asklepios-Kliniken GmbH geboren wurde, hieß Jotham Jacob Wisch. Das Baby kam am 05.11. als viertes Kind von Almut und Thomas Wisch zur Welt.

Vor 100 Frauen präsentierte das Geschäft „il moda“ am 07.11. im „Ratskeller“ die neuesten Herbst- und Wintertrends.

Einen Gesundheitstag veranstaltete die AOK am 15. November im Rathaussaal. Dort wurden verschiedene Stände rund um die Gesundheit aufgebaut.

Eine denkmalgeschützte Glocke aus dem 17. Jahrhundert kehrte nach zwei Jahren in die Stadtkirche St. Peter zurück. In Nördlingen sollte sie geschweißt werden, was wegen vieler Haarrisse nicht möglich war. Die Glocke bleibt im Kirchenvorraum stehen und das Geläut sollte möglichst mit einem Neuguss ergänzt werden.

Traditionell vor dem Volkstrauertag am 18.11. hatten Sekundarschüler gemeinsam mit der Weißenfelser Bundeswehr für die Kriegsgräberpflege in Osteuropa gesammelt.

Die Umzüge von Verwaltungsstellen des Kreises nach Hohenmölsen waren mittlerweile abgeschlossen. Nach Fertigstellung des Objektes in Weißenfels geht es wieder zurück. Letztlich dürfte das ehemalige Landratsamt ab Oktober/November 2008 für Verwaltungszwecke nicht mehr erforderlich sein.

Kandidaten für die Wahl des neuen Bürgermeisters am 16. März 2008 können ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 19. Februar beim Ge-

meindewahlleiter Horst Brauer einreichen. Das beschloss der Stadtrat in seiner Novembersitzung. Die Stadt verzichtete bis zum Jahr 2022 auf eine Konzessionsabgabe durch die Midewa zur Vermeidung einer Wasserpreiserhöhung. Dies beschloss der Stadtrat ebenfalls. Das Angebot in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Familienarbeit sollte im Burgenlandkreis kontinuierlich fortgesetzt werden. Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, hatte der Jugendhilfeausschuss derzeit bereits die Förderung von Fachkräften in diesen Bereichen beschlossen.

Monat Dezember

Das 110-jährige Jubiläum feiern die Geflügelzüchter aus Hohenmölsen am Wochenende vom 30.11. bis 02.12. mit einer traditionellen Ausstellung im Volkshaus.

Im bis auf den letzten Platz besetzten Bürgerhaus fand am 1. Dezember die Weihnachtsshow der Tanzgruppe „Sunflowers“ statt. Mit vielen Tänzen untermalt wurde die Geschichte der „Schneekönigin“ erzählt. Große und kleine Akteure boten ein buntes Programm, das mit viel Beifall bedacht wurde und auch der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen, am Ende der Veranstaltung herein zu schauen und sich bei den über 140 Mitgliedern mit kleinen Geschenken zu bedanken.

Die Landtechnik Hohenmölsen GmbH zog noch im Jahr 2007 auf das ehemalige Bundeswehrgelände und investierte rund fünf Millionen Euro in neue Technik zur Produktion von so genannten Schwadern, Fahrzeuge zum Heu- und Getreidewenden.

Der Tag des Ehrenamtes des Burgenlandkreises fand am 5. Dezember beim Landrat in der Kreisverwaltung Naumburg statt. Aus Hohenmölsen waren dabei: Andy Haugk (Vorsitzender des Vereins „Drei Türme“), Michael Grodte (musikalischer Leiter des Fanfarenzuges der Stadt), Lutz Lisker (Leiter des Fanfarenzuges), Ute Steinbach (Leiterin Tanzgruppe Sunflowers), Günther Penndorf (Leiter des Stadtchores „Lyra“) und Reinhard Wolf (Vorsitzender der Schiedsstelle Hohenmölsen).

„Die Musikantenparade zur Weihnachtszeit“ - Das große Fest der Volksmusik 2007 mit den Lieblingen aus dem Fernsehen war live zu erleben am Abend des gleichen Tages im Bürgerhaus. Mit dabei waren Judith & Mel, Mara Kayser und TV Star und Moderator Maxi Arland vom Musikantendampfer, die alle ihre schönsten Lieder im Gepäck hatten. Mit Metalldetektoren wollten Freizeithistoriker der Stadt den fündigen Beweis erbringen, dass sich die Schlacht von 1080 tatsächlich bei Hohenmölsen zugetragen hat. Jedoch - Die Landesarchäologie Halle verweigerte derzeit die Arbeiten und erteilte keine Genehmigung. Schuld war ein Streit zwischen Frühgeschichtlern und Schlachtarchäologen. Ein neuer Anlauf ist für dieses Jahr geplant.

Das Agricolagymnasium öffnete am 6. Dezember seine Türen für alle Viertklässler. Mit ihren Eltern konnten sich die Mädchen und Jungen mit der Bildungseinrichtung vertraut machen und Unterrichtsstunden der Klassen fünf und sechs besuchen.

Der Ortsverband der CDU hatte derzeit sein Mitglied Hans Dieter von Fintel einstimmig als Kandidaten zur Bürgermeisterwahl am 16. März aufgestellt.

Auch wenn das Wetter nicht so richtig weihnachtlich war, die vier Tage des Weihnachtsmarktes brachten vom 6. bis 9. Dezember weihnachtliches Flair in unsere Stadt. Das Programm zum Markt wurde von Groß und Klein angenommen und mit Unterstützung der Kirchen, des Vereins „Drei Türme“ sowie von vielen Helfern und Sponsoren wurde die Zeit bis zum Fest für alle Besucher und Gäste verkürzt. Für das leibliche Wohl war ebenfalls hinreichend gesorgt.

Am 8. Dezember war der erste Weihnachtsmarkt rund um die teilsanierte Kirche von Werschen. Stände mit Süßem, Deftigem und Glühwein waren zu finden und ein Benefizkonzert für die Orgel mit dem Vocalensemble Weißenfels fand statt.

Das Agricolagymnasium lud am 11.12. zu einer festlichen Weihnachtsgala in seine Aula ein. Schüler der fünften bis zwölften Klassen trugen passend zur Weihnachts- und Winterzeit Lieder, Gedichte und Tänze vor.

„Hohenmölsen aus der Sicht der drei Türme“ hieß der Kalender, den Andy Haugk auf dem Weihnachtsmarkt präsentierte. Für dieses Jahr kündigte der Vereinsvorsitzende des Vereins „Drei Türme“ e.V. wiederum einen Mittelaltermarkt an. Die Schlacht bei Hohenmölsen wollen

die Vereinsmitglieder zum Sachsen-Anhalt-Tag im laufenden Jahr in Merseburg nachstellen.

Der rund zwei Meter lange Stollen, der auf dem Weihnachtsmarkt stückweise verkauft wurde, hat 98 Euro eingebracht. Das Geld war als Spende für Aidswaisen und Leprakranke in Tansania vorgesehen.

Marion Sonntag übernahm derzeit den Vorsitz des Finanzausschusses des Stadtrates und löste ihren Fraktionskollegen Enrico Bernt ab.

Nach 16-jähriger Tätigkeit wurde der Abfallzweckverband Sachsen-Anhalt Süd (ZAW) zum Jahresende aufgelöst. Die Aufgaben der Abfallentsorgung innerhalb des Burgenlandkreises übernahm ab Januar 2008 die Anstalt des öffentlichen Rechts Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd (AW SAS AÖR), die bereits im Herbst gegründet worden war.

Die Physiotherapeutinnen Dittrich und Schaumburg feierten im laufenden Monat Jubiläum. Ihre Praxis in der Goethestraße bestand seit nunmehr 15 Jahren als die zweitälteste und eine von drei Einrichtungen in der Stadt.

Für die Bewohner des Ortsteiles Webau werden sich im laufenden Jahr die Gebühren für Niederschlagswasser erhöhen. Der Stadtrat stimmte derzeit einem Anstieg von 8 Cent pro Quadratmeter Grundfläche mehrheitlich zu. Zugestimmt wurde außerdem der Stellenausschreibung zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt am 16. März dieses Jahres.

Der Burgenlandkreis erhielt ein neues Wappen: Raumfüllend präsentieren sich die gezinnten Türme einer Burg, in ihrem Zentrum schwebt eine stilisierte Weintraube und die Burgmauer ist belegt mit einem goldenen Schild, darin ein schwarzes Bergmannsgezehe. In einer Sitzung stimmte die Mehrheit der Kreisräte für diesen Vorschlag.

Die Schüler des Agricolagymnasiums beendeten das Jahr musikalisch. Am 20. Dezember fanden sie sich traditionell zum weihnachtlichen Singen und Plätzchenessen zusammen.

In der Kaserne Hohenmölsen wurde am gleichen Tag nach 25 Jahren die Fahne eingeholt und damit der dritte Bundeswehrstandort in Sachsen-Anhalt unwiderruflich aufgelöst. Im Anschluss wurden die Verträge über den Verkauf des 46 ha großen Geländes unterschrieben. Das 156 ha große Übungsgebiet wird in diesem Jahr zum Verkauf ausgeschrieben.

Ebenfalls am 20. Dezember konnte die Tafel Naumburg rund 70 Kindern eine Freude machen und ihnen im Soziokulturellen Zentrum „Lindenhof“ ein Geschenk überreichen. Die Kleinen waren aufgeregt, denn sie wussten gar nicht, was in den hübsch verpackten Päckchen steckt. Aber die Freude war groß und auch die Eltern freuten sich über die großartige Unterstützung.

In Deutschland fielen am 21.12. die Kontrollen an den Grenzen zu Polen und Tschechien weg, die mit weiteren sieben neuen EU-Ländern dem grenzenfreien Schengen-Raum beitraten.

Spannenden Hallenfußball gab es bei der Endrunde des vom Chemie-Leipzig-Fanclub e.V. veranstalteten Hohenmölsener Masterturnier. Zum Abschluss der zehnten Turnierserie standen sich in der GLÜCKAUF SPORTHALLE zehn Teams gegenüber. Sieger wurde die BSG „Chemie“ Poserna und durfte sich nun für ein Jahr „Hobby Meister“ nennen.

Gewaltsam eingebrochen waren unbekannte Täter kurz vor Weihnachten in neun Lauben der Kleingartensparte „Neues Leben“.

Zum Jahreswechsel wurde in Gaststätten und auch privat stimmungsvoll, besinnlich oder überschwänglich gefeiert und das neue Jahr trotz aller zu erwartenden Umstellungen und Veränderungen begrüßt. Mit unterhaltsamer Musik, gespielt von der „Stegemanns VS Company“, klang im Bürgerhaus das Jahr aus.

Wichtig für die gesamte Region waren im letzten Jahr die Kreisfusion und die Kreistagswahlen. Im Ortsteil Keutschen wurde der Abwasserkanal gelegt und in diesem Zuge die Ringstraße grundhaft saniert - eine Investition in Höhe von 1,4 Millionen Euro. Mitte Oktober begannen die Bauarbeiten in der Friedensstraße und auch die Wilhelm-Pieck-Straße wurde grundhaft erneuert.

Gemeinsam mit der KöSa konnte in den Sommermonaten das Stadstadion saniert werden, so dass dort nun wieder Schulsport gegeben werden kann. Trotz knapper Kassen wird auch in diesem Jahr wieder gebaut. Schwerpunkte sind der Umbau der Grundschule-Nord sowie die Verkleinerung der Kindertagesstätte „Spatzennest“.

Das Jahr endete mit einer Arbeitslosenquote von 16,0%

Bekanntmachung

des Gemeindevahlleiters der Stadt Hohenmölsen

Hiermit mache ich gemäß § 4 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338) geändert durch die vierte Verordnung zur Änderung der Kommunalwahlordnung LSA vom 02. März 2004 (GVBl. LSA S. 110), die Zusammensetzung des Wahlausschusses zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Hohenmölsen am 16. März 2008 (Hauptwahltag) und am 30. März 2008 (Stichwahltag) bekannt.

Vorsitzender	stellv. Vorsitzender
Herr Horst Brauer Am Bäumchen 16 06679 Hohenmölsen	Frau Angelika Parchmann Ernst-Thälmann-Straße 41 06679 Hohenmölsen
Beisitzer(in)	stellv. Beisitzer(in)
1. Herr Reinhard Wolf Teichweg 20 06679 Hohenmölsen	Herr Rudolph Rübner Köttichauer Straße 59 06679 Hohenmölsen
2. Frau Cornelia Walter Oststraße 22 06679 Hohenmölsen	Frau Marlies Menges Am Wendehammer 18 06679 Hohenmölsen
3. Herr Hans-Peter Reck August-Bebel-Straße 7 06679 Hohenmölsen	Herr Michael Braun Friedensstraße 8 06679 Hohenmölsen
4. Herr Rolf Kirsten Karl-Liebknecht-Ring 21 06679 Hohenmölsen	Frau Ursula Golla Oststraße 7 06727 Nonnewitz
5. Herr Maik Stadelmann Teichweg 2 06679 Hohenmölsen	Herr Joachim Mölle Siedlung 15 06679 Hohenmölsen
6. Herr Reinhard Weber Friedensstraße 37 06679 Hohenmölsen	Herr Dr. Konrad Thierbach Albert-Kellermann-Straße 9 06679 Hohenmölsen

Die Einladungen zu den Sitzungen des Wahlausschusses gehen den berufenen Mitgliedern rechtzeitig, spätestens jedoch 24 Stunden vor der Sitzung zu. Im Falle der Abänderung eines Beschlusses des Wahlausschusses gemäß § 10 Abs. 5 KWG LSA vom 22. Dezember 1993 (GVBl. S. 818) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA S. 808, 814) kann unter kürzerer Fristsetzung geladen werden. Die öffentliche Bekanntmachung über Ort, Zeit und Gegenstand der Verhandlung erfolgt durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Stadt Hohenmölsen.

Die Sitzungen des Gemeindevahl Ausschusses sind öffentlich.

Hohenmölsen, 31. Januar 2008

gez. Brauer
Gemeindevahlleiter

Bestattungshaus

Wötzel

Inhaber: Stefan Oberläuter
Goethestraße 3* 06679 Hohenmölsen

☎ 03 44 41 / 44 95 56
www.Bestattungen-Woetzel.de



TAG und NACHT für Sie dienstbereit

VI. Bildung von Wahlvorständen für die Wahlbezirke der Stadt Hohenmölsen zur Bürgermeisterwahl am 16. März 2008

1. Gemäß § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung des Sachsen-Anhalt (KWO LSA) i.V. mit § 12 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KWG LSA) fordere ich hiermit die im Gebiet der Stadt Hohenmölsen vertretenen Parteien und Wählergruppen sowie alle interessierten wahlberechtigten Bürger auf, mir bis zum Freitag, dem 15. Februar 2008

Vorschläge zur Berufung von Beisitzern für die Wahlvorstände der Wahlbezirke einzureichen bzw. sich persönlich als Beisitzer für die Wahlvorstände zur Verfügung zu stellen.

Die vorzuschlagenden Personen müssen Bürger des jeweiligen Wahlgebietes der Stadt Hohenmölsen sein, in der sie als Beisitzer für die Wahlvorstände tätig sein wollen und

- Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sein,
 - unbefristet Beschäftigte von im Wahlgebiet ansässigen Behörden sein (§ 13 Abs. 1a KWG LSA)
 - das 16. Lebensjahr vollendet haben,
 - seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben,
 - und dürfen nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.
2. Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ein Wahl Ehrenamt aus. Ich weise darauf hin, dass gemäß § 13 Abs. 2 KWG LSA Wahlbewerber ein Wahl Ehrenamt nicht innehaben können. Ich weise ferner darauf hin, dass gemäß § 13 Abs. 3 KWG LSA die Ablehnung der Übernahme eines Wahl Ehrenamtes oder das Ausscheiden aus einem Wahl Ehrenamt sich nach § 29 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt richten und eines wichtigen Grundes bedarf.

Ein solch wichtiger Grund liegt gemäß § 13 Abs. 3 KWG LSA insbesondere vor für:

- a) die Mitglieder des Bundestages und der Bundesregierung sowie des Landtages und der Landesregierung,
 - b) die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betraut sind,
 - c) Wahlberechtigte, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
 - d) Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
 - e) Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringendem beruflichen Grunde oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,
 - f) Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,
 - g) Wahlberechtigte, die aus politischen oder religiösen Gründen die Beteiligung an Wahlen ablehnen.
3. Die Berufung als Beisitzer für die Wahlvorstände in den Wahlbezirken zuzüglich der Ermittlung des Briefwahlergebnisses erfolgt für die Wahl des Bürgermeisters.
4. Ich informiere weiterhin über die Festsetzung, dass ein Wahlvorstand aus einem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und vier Beisitzern besteht.
5. Die Vergütung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit erfolgt entsprechend § 9 Abs. 1 KWO LSA in Höhe von 16,00 Euro.
6. Die Vorschläge für Beisitzer der Wahlvorstände sind zu richten an

Stadtverwaltung Hohenmölsen
Gemeindevahlleiter
Markt 1, 06679 Hohenmölsen

Hohenmölsen, 31. Januar 2008

gez. Brauer
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Kommunalwahlen am 16.03.2008

1. Das Wählerverzeichnis der Stadt Hohenmölsen wird in der Zeit vom 25.02.2007 bis 29.02.2007 während der Dienststunden und am 26.02.2007 bis 18 Uhr im Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Markt 13, 06679 Hohenmölsen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten (§ 18 Abs. 2 KWG LSA).
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist über ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 29.02.2008 11.30 Uhr, beim Bürgermeister der Stadt Hohenmölsen, Markt 1, 06679 Hohenmölsen, einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.
Der Einspruch kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt.
Nach dem 29.02.2008 11.30 Uhr ist ein Einspruch nicht mehr zulässig.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum 20.02.2008 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 4.1. die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - wenn sie sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigen Grund außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhalten,
 - wenn sie die Wohnung nach dem 10.02.2008 in einen anderen Wahlbezirk verlegen,
 - wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst eines körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können;
 - 4.2. die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben, dass gilt hinsichtlich der Kreiswahl auch, wenn sie nach § 15 Abs. 4 KWO LSA erteilte Wahlrechtsbescheinigung entschuldbar erst nach Ablauf der Antragsfrist vorlegen,
 - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
 - wenn ihr Wahlrecht im Antragsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.
 - 4.3. Die Wahlscheinanträge können beim Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Markt 13, 06679 Hohenmölsen, schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch als Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie als gewährt. Eine fernmündliche Antragstellung ist nicht zulässig. Antragstellende Personen müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.
Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Bei verbundenen Wahlen gilt der Antrag für alle Wahlen, für die der Antragsteller wahlberechtigt ist.
 - 4.4. Wahlscheine können beantragt werden:
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 14.03.2008, 18.00 Uhr

- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter 4.2. Buchstaben a) bis b) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltage, 15.00 Uhr.
5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die Wahlberechtigten vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich
 - den/die amtlichen Stimmzettel,
 - den amtlichen Wahlumschlag,
 - den amtlichen, mit der vollständigen Anschrift des Gemeindevorstandes, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbereich, falls mehrere bestehen, versehenen und freigemachten Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl.
 Wahlberechtigte Personen können diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltage, bis 15.00 Uhr anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen den Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.
 6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe (bei Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle) oder durch Briefwahl wählen.
Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig bei der jeweils darauf angegebenen Anschrift abgeben oder an diese versenden, dass er dort spätestens am Wahltage 18.00 Uhr einght.
Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

*gez. von Fintel
Bürgermeister*

Gleichstellungsbeauftragte

Girls' Day – Mädchen Zukunftstag 24. April 2008

Im Jahr 2007 hatte der Mädchen-Zukunftstag einen Teilnahmerecord. Bundesweit wurden 137.489 Plätze in Betrieben, Institutionen und Hochschulen usw. an dem Aktionstag bereitgestellt.
Auch dieses Jahr haben die Mädchen wieder die Möglichkeit, sich im Prozess der Berufsorientierung in den verschiedensten Berufszweigen einen Einblick zu holen. Noch immer entscheiden sich viele Mädchen für „typisch weibliche“ Berufe und nutzen nicht ihre Chancen in technischen und techniknahen Berufen und Studiengängen. Durch persönliche Gespräche und eigene Erfahrungen in diesen Bereichen soll Interesse geweckt werden um somit den Anteil der Mädchen und jungen Frauen im Technikbereich zu erhöhen (Weitere Informationen unter www.girls-day.de).
Auch Jungen können diesen Aktionstag nutzen. Ebenso wie die Mädchen sollen auch Jungen damit eine gezielte Unterstützung für die Entwicklung ihrer beruflichen und persönlichen Ziele erhalten, die jenseits einengender Geschlechterstereotype neue Horizonte eröffnen. (Informationen unter www.neue-wege-fuer-jungs.de)

*gez. Busch
Gleichstellungsbeauftragte*

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserentsorgung der Ortschaft Webau (Niederschlagswassergebührensatzung)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.03.2005 (Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen Nr. 4, Jahrgang 15, vom 31.03.2005), geändert durch Satzung vom 13.12.2007 (Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen Nr. 1, Jahrgang 18, vom 31.12.2007)

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Hohenmölsen erhebt entsprechend den Grundsätzen ihrer Niederschlagswasserentsorgungssatzung vom 11.12.2003 und nach Maßgabe dieser Satzung Nutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Niederschlagswasserentsorgungsanlage im Trennsystem auf dem Gebiet der Ortschaft Webau der Stadt Hohenmölsen.

§ 2 Begriffsbestimmungen

Grundfläche ist die Fläche, die sich aus der angeschlossenen befestigten Fläche in m² multipliziert mit dem Abflussbeiwert ergibt.

Angeschlossene befestigte Fläche ist die in der Horizontalprojektion gemessene Einzugsfläche, von der Niederschlagswasser der Niederschlagswasserentsorgungsanlage zufließt.

Befestigte Fläche aus Beton / Asphalt ist eine Fläche mit vollflächiger Versiegelung mittels Beton-, Asphalt- o.ä. Material.

Unter Pflaster (Fuge versiegelt) ist zu verstehen, dass die Pflasterbeläge mit Splitt, Sand, Erde, Beton o.ä. Bodenmaterial versiegelt wurden.

Unter Pflaster (Fuge offen) ist zu verstehen, dass es sich um Pflasterbeläge ohne Fugenversiegelung handelt, d.h., das Niederschlagswasser kann über die offenen Fugen zur Versickerung gelangen.

Rasengittersteine sind Formsteine mit wabenförmigen Öffnungen, die mit Humus gefüllt und mit Rasen bewachsen sind. Sie weisen einen Grünflächenanteil von ca. 40 % auf.

Unter Ökopflaster ist Pflaster einzuordnen, welches mittels aussagefähigem Zertifikat eine Sickerfähigkeit aufweist, die dauerhaft mindestens 200 l/s x ha beträgt.

Schotter-/ Kiesdecke ist eine Oberflächenversiegelung mit verdichtetem Schotterkies oder ähnlichem Bodenmaterial. Hierunter zählen auch Flächen mit Rasengittersteinen, deren Füllung nicht Humus mit Rasen ist.

§ 3 Gebührenerhebung und Maßstab

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Regenentwässerungsanlage werden Gebühren erhoben.

Berechnungsmaßstab ist die an die Regenentwässerungsanlage angeschlossene Grundfläche. Die Grundfläche berechnet sich aus der angeschlossenen befestigten Fläche (m²) multipliziert mit dem Abflussbeiwert.

Es gelten folgende Abflussbeiwerte:

Versiegelungsarten	Abflussbeiwert
Dächer, normal	0,9
Dächer, Kiesschüttung	0,5
Dächer, begrünt	0,3
Asphalt- und Betondecken	1,0
Pflaster (Fuge versiegelt)	0,9
Pflaster (Fuge offen)	0,6
Rasengittersteine	0,3
Ökopflaster	0,6
Schotter-/Kiesdecke	0,2
Spiel-/Sportplätze	0,6

§ 4 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist, wer die öffentliche Niederschlagswasserentsorgungsanlage in Anspruch nimmt. Gebührenschuldner ist auch der Eigentümer des Grundstückes.

Bei Nichteintragung des Eigentümers im Grundbuch oder sonst ungeklärter Eigentumslage, ist derjenige Gebührenschuldner, der im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenpflicht der Besitzer des betroffenen Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte

Gebührensschuldner.

Mehrere Abgabepflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihres Miteigentums anteilsberechtig- und verpflichtet.

§ 5 Entstehung und Beendigung der Gebährenschild

Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.

Die Jahresgebührenschild entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes in Anwendung des zu diesem Zeitraum geltenden Gebührensatzes und nach Maßgabe der für den gesamten Erhebungszeitraum geltenden satzungsmäßigen Maßstabseinheiten in voller Höhe. Die Gebährenschild erlischt, soweit der Grundstücksanschluss beseitigt wird.

§ 6 Erhebungszeitraum

Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

§ 7 Fälligkeit

Die Niederschlagswassergebühren werden am 31.08. des jeweiligen Jahres in Höhe ihres Jahresbeitrages fällig.

§ 8 Einleitgebühr

Die Einleitgebühr beträgt jährlich 0,39 €/m² angeschlossene Grundfläche.

§ 9 Auskunftspflicht

Die Abgabepflichtigen und ihre Vertreter haben der Stadt Hohenmölsen jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlich ist.

Die Stadt Hohenmölsen kann an Ort und Stelle ermitteln.

Die nach Absatz 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und im erforderlichen Umfang zu helfen.

§ 9 a Billigkeitsregelung

Ansprüche aus dem Gebährenschildverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum teil erlassen werden. Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabeschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Absatz 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Absatz 1, §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 10 Anzeigepflicht

Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist der Stadt Hohenmölsen sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgabe beeinflussen, so hat der Abgabepflichtige dies unverzüglich der Stadt Hohenmölsen schriftlich anzuzeigen. Diese Verpflichtung besteht bei Neuanschaffung, Änderung und Beseitigung der Anlagen.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 16 Absatz 2 KAG-LSA handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig dem § 9 oder § 10 dieser Satzung zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).

Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 16 Absatz 3 KAG-LSA mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

Stadt Hohenmölsen

Bekanntmachung

Veröffentlichung gemäß § 121 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993, in der zurzeit gültigen Fassung

Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2006 der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau wird zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses bzw. der Behandlung des Jahresfehlbetrages hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Somit liegt der Jahresabschluss und der Lageplan der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau für das Haushaltsjahr 2006 gemäß § 121 Abs. 1 GO LSA an sieben Tagen vom 4. Februar bis 12. Februar 2008 während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Wohnungsbau Hohenmölsen GmbH

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2006 der Wohnungsbau Hohenmölsen GmbH wird zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses bzw. der Behandlung des Jahresfehlbetrages hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Somit liegt der Jahresabschluss und der Lageplan der Wohnungsbau Hohenmölsen GmbH für das Haushaltsjahr 2006 gemäß § 121 Abs. 1 GO LSA an sieben Tagen vom 4. Februar bis 12. Februar 2008 während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 07. Januar 2008

*Der Bürgermeister
 Stadt Hohenmölsen*

E r i n n e r u n g

die Jahresgebühr für die Friedhofsunterhaltung (FUG) wurde im Jahre 2006 neu überrechnet und beträgt für das Jahr 2008

	Hohenmölsen	Webau	Werschen
Reihengrabstätte	22,50 €	24,50 €	25,50 €
Urnengrabstätte	12,50 €	12,00 €	14,50 €
Doppelgrabstätte	33,50 €	37,00 €	39,00 €

Diesen Betrag können Sie entsprechend Ihrer Grabart bis zum 30.06.2008 auf das Konto der Stadt Hohenmölsen

Konto-Nr.: 810 572
 BLZ: 120 300 00
 Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank Halle

unter Angabe der Personenkennnummer einzahlen oder in der Stadtkasse zu den üblichen Öffnungszeiten begleichen. Abbuchungen erfolgen analog.

Öffnungszeiten der Stadtkasse:

Montag:	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr	
Dienstag:	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr bis 10.00 Uhr	

*gez. Mooser
 Sachbearbeiterin Friedhofswesen*

Mikrozensus 2008 – rund 12000 Haushalte werden befragt

Bereits seit Jahresbeginn 2008 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch einer Interviewerin oder eines Interviewers angekündigt. Die Interviewer führen im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte Haushaltsbefragung durch.

Der Mikrozensus wird im gesamten Bundesgebiet durchgeführt, es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben.

Darüber hinaus werden in diesem Jahr auch Angaben zum Pendlerverhalten erfragt. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedsstaaten der EU.

Diese Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen.

Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBl. I S. 1350).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude.

Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung und möglichst vollständigen Befragung der repräsentativen Auswahl abhängt, die nur ein Prozent der Bevölkerung umfasst, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz Auskunftspflicht. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Jedes Jahr wird ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Interviewerausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht.

Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnisse. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Am einfachsten ist es für die Haushalte, die Fragen gegenüber dem Interviewer mündlich zu beantworten; der Haushalt kann den Erhebungsbogen aber auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden. Die Auskünfte können auch telefonisch erteilt werden.

Das Statistische Landesamt bitte alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2008 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

*Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Postfach 201156, 06012 Halle (Saale)*

Der Bürgermeister informiert

Das Amtsblatt für den ZWA Bad Dürrenberg, 7. Jahrgang, Nr. 5 vom 21.12.2007 liegt in der Stadtverwaltung, Bürgerbüro, Markt 13, 06679 Hohenmölsen, bis zum 29.02.2008 zur Einsicht aus.

*gez. von Fintel
 Bürgermeister*

Nichtamtlicher Teil

Die in diesem Teil geäußerten Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelische Kirchengemeinde

Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels Hohenmölsen-Land

Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen

**In der kalten Jahreszeit versammeln wir uns
ausschließlich in Hohenmölsen zum Gottesdienst**

Estomihi	03.02.	10.15 Uhr	Hohenmölsen
		14.00 Uhr	Muschwitz (Turmzimmer)
Invokavit	10.02.	10.15 Uhr	Hohenmölsen
Reminiscere	17.02.	10.15 Uhr	Hohenmölsen
Okuli	24.02.	10.15 Uhr	Hohenmölsen
		16.00 Uhr	Luckenau
			Horizonte – Ein Gottesdienst einmal ganz anders!
Lätare	02.03.	10.15 Uhr	Hohenmölsen
		14.00 Uhr	Muschwitz (Turmzimmer)

Vorschau:

**Vom 07.-09. März Kindertage im Rahmen des Weltgebetstages
Thema: Guyana**

Treffpunkte im Gemeindehaus

Der **Mütterkreis** trifft sich mit zur Bibelwoche.

Frauenhilfe-Treff (SeniorInnenkreis) am 13. Februar um 14.30 Uhr.

Der **Frauenklönkreis** trifft sich am 21. Februar, 19.30 Uhr
(Das ist eine Gruppe von Frauen, die über alles Mögliche ins Gespräch kommen. Auch hier sind immer wieder neugierige Frauen eingeladen.!!!)

Konfirmandentag am 23. Februar, 9.00 – 13.00 Uhr in Hohenmölsen

Kindertreff freitags ab 15.30 Uhr (außer in den Ferien)

Da können alle (!) Kinder kommen!

Kindertreff in Muschwitz 16. Februar, 10-12.00 Uhr in der ehemaligen Schule Muschwitz

Flötengruppe, donnerstags ab 16.00 Uhr.

Gitarrengruppen mittwochs ab 14.30 Uhr

Gesprächskreis: „Glaube, Kirche und Religion“
und der Familienkreis am 25. Februar 19.30 Uhr.

(Hier treffen sich u.a. Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber sich über Glaube, Kirche und Religionen informieren wollen.)

Neu !!!!!!!! Eltern-Kleinkind-Treff 23. Februar, 15.00 Uhr

(Das ist ein Angebot für alle Eltern mit Kindern von 0-6Jahren !!!!
Das soll eine Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen und miteinander reden sein)

Der **Gospelchor** probt montags 19.00-21.00 Uhr im Theissener Pfarrhaus. Interessenten bitte im Gemeindebüro melden.

Der **Muschwitzer Chor** trifft sich freitags 19.30 Uhr in der ehemaligen Schule von Muschwitz.

Taufkurs für Erwachsene, 13. und 20. Februar, jeweils 19.30 Uhr
Bibelwoche „alte Botschaft – neue Nachricht“

Texte aus dem Buch des Propheten Jeremia; Montag, 25. Februar, Mittwoch, 27. Februar und Freitag, 29. Februar, jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Gemeinsam wollen wir die Texte lesen und verstehen lernen.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 10
donnerstags, 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Tel.: 034441 22910

Katholische Kirchengemeinde

Die katholische Mariengemeinde Hohenmölsen-Teuchern lädt sehr herzlich ein!

2. Februar 2008: *Fest der Darstellung des Herrn - (Mariä Lichtmess)*

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen - Kerzenweihe mit anschließendem Schülerfasching

3. Februar 2008: *4. Sonntag im Jahreskreis:*

08.00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Teuchern
10.00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Hohenmölsen
Faschingsfeier im Gemeindezentrum Teuchern

5. Februar 2008:

13.30 Uhr Fasching im Seniorenkreis Hohenmölsen

6. Februar 2008: *Aschermittwoch*

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen und Austeilung des Aschenkreuzes
16.00 Uhr Aschermittwoch-Wort Gottesdienst
Austeilung des Aschenkreuzes
Dekanatshelfertag in Zeitz
18.15 Uhr hl. Messe und Arbeitskreis

10. Februar 2008: *1. Fastensonntag:*

08.00 Uhr Teuchern Eucharistiefeier
10.00 Uhr Hohenmölsen Eucharistiefeier

12. Februar 2008:

13.30 Uhr Senioren-Nachmittag
als Einkehrtag mit Pfr. Storzer

16. Februar 2008: *10.00 - 17.00 Uhr*

Vorbereitungstag auf die Erstkommunion

17. Februar 2008: *2. Fastensonntag*

08.00 Uhr Teuchern Eucharistiefeier
10.00 Uhr Hohenmölsen Eucharistiefeier
Mechthildbuch und Kerzen kommen nach Hohenmölsen

19. Februar 2008:

19.30 Uhr Kolpings- und Gemeindeabend mit Pfr. Winkler, Zeitz

21. Februar 2008:

13.30 Uhr Mechthildfeier im Kreise der Senioren

24. Februar 2008 - *3. Fastensonntag*

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Kirchencocktail
16.00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

Wir möchten hier allen in Hohenmölsen,
Teuchern und Umgebung sehr herzlich danken,
die im Januar die Sternsingeraktion:
„Kinder helfen Kindern in Not“ unterstützt haben!

Vielen herzlichen Dank!



Der Fanfarenbote

Neuigkeiten vom Fanfarenzug „Stadt Hohenmölsen“ e.V.

Der Jahresrückblick 2007



Auch ohne an Wettkämpfen teilgenommen zu haben, kann man sagen, dass das Jahr 2007 ein recht erfolgreiches für den Fanfarenzug „Stadt Hohenmölsen“ gewesen ist.

Am 27.05. präsentierten wir zum ersten Mal unsere „neue Seite“ der Öffentlichkeit. Anlässlich des „1. Musikfest der Wasserburg“ in Heldrungen spielten wir „New Dakota“ und „Fanfaren-Rock“ und hatten damit Kenner und Publikum von uns überzeugt.



Auch dieses Jahr stand wieder ganz im Zeichen des „Mölsener Festival der Spielleute“, welches das zweite Mal stattfand. Vom 1. bis 3. Juni fand unser Trainingslager in Dittrichshütte statt. Hier stand die Vorbereitung auf das Festival und die Integration des Nachwuchses in den Zug im Vordergrund.

Zahlreiche Auftritte in und um Hohenmölsen liegen hinter uns. Aber auch über die Landesgrenzen hinaus konnten wir unser Können unter Beweis stellen. So nahmen wir am weltgrößten Schützenmarsch in Hannover teil, durften ihn anführen und den Ministerpräsidenten von Niedersachsen durch die Stadt geleiten.

Das Vereinsleben und die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen ist für uns besonders wichtig. So fanden bei uns auch Veranstaltungen ohne Fanfaren und Trommeln statt. In diesem Jahr waren eine Werksbesichtigung bei Porsche in Leipzig, ein Besuch im



Kraftwerk Wühlitz sowie ein Ausflug zu den Saalfelder Feengrotten einige der Höhepunkte.

Zum Ende des Jahres sollte dann noch was vollkommen Neues für uns folgen. Mitte Oktober begannen wir Weihnachtslieder zu proben. Anfangs noch mit generalüberholten Es-Ventilfanfaren aus längst vergangenen Zeiten. Da einige dieser Instrumente aber nicht wirklich funktionierten, entschlossen wir uns B-Trompeten zu kaufen. Und so geschah es, dass wir am 01.12. zur „2. Weihnachtsshow“ der Sunflowers, uns so zum ersten Mal zu präsentierten und kamen beim Publikum gleich super an. Wir hoffen, dass wir sie auch in diesem Jahr, zu der ein oder anderen Gelegenheit, mit unserer Musik erfreuen können.

Ihr Fanfarenzug Hohenmölsen

Videos zu den Highlights finden sie unter: www.clipfish.de/mukl
Weitere Infos unter: www.fanfarenzug-hohenmoelsen.de

Am 16.02.2008 findet um 14.00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in unseren Vereinsräumen statt.

gez. *Grotke*
Musikalischer Leiter

Projekt „Lebenswelt“ am Agricolagymnasium Hohenmölsen

Nach der erfolgreichen Testphase mit 14 Schülern der Klasse 10 d im vergangenen Schuljahr nehmen in diesem Schuljahr 42 (!) Schüler der 10. und 11. Klassen des Agricolagymnasiums Hohenmölsen am Projekt „Lebenswelt“ teil. Kernstück des Projektes ist es, dass sich die Schüler über ein ½ Schuljahr lang in ihrer Freizeit in einer sozialen oder soziokulturellen Einrichtung engagieren, wobei sie durch die Schule pädagogisch begleitet werden.

Das Projekt hat das Ziel, jungen Menschen einen verantwortungsvollen, sozialen und toleranten Umgang, insbesondere mit Menschen in unserer Gesellschaft, näher zu bringen, die in der Regel nicht zur Alltagswelt der Jugendlichen gehören. Die Schüler treten dabei in direkten Kontakt und engagieren sich freiwillig für „Menschen, die anders sind“, zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, Wohnungslose, alte und kranke Menschen, Flüchtlinge, Migranten, Kindergarten- und Hortkinder usw.



Die pädagogische Begleitung durch die Schule findet unter anderem in Form von Workshops statt. Die ersten Workshops in diesem Schuljahr wurden am 08.10.2007 und 12.10.2007 durch Anne Wannags und Sepp Landgraf, Schüler der 11. Klasse, durchgeführt, unterstützt durch die Lehrer K. Steinbach, K. Göbke und C. Beckert.

In einem Treffen mit dem Bürgermeister der Stadt Hohenmölsen, Herrn v. Fintel, wurde deutlich, dass auch er in diesem Projekt eine tatkräftige Unterstützung der Bürger in Hohenmölsen und Umgebung durch unsere Schüler sieht, da auf unterschiedlichste Art die Lebensqualität der betreuten Menschen verbessert wird.

Wir möchten ihm nochmals recht herzlich auf diesem Wege für die zugesagte finanzielle Unterstützung und die Wertschätzung unserer Arbeit danken.

gez. Cornelia Beckert,
Projektleiterin „Lebenswelt“

Ihr preiswerter Meisterbetrieb

Bauunternehmen Lenzer & Leißling GbR

Maurer-, Putz-, Pflaster- und Betonarbeiten
Trockenbau mit Wärme- und Schallschutz
Bauwerksabdichtung
Bauwerkstrockenlegung im Bohr- u. Sägeverfahren

Ringstraße 35 034441/44872 Tel./Fax
06679 Hohenmölsen/OT Keutschen 0173/5755175 Funk

www.meister-bau-unternehmen.de



Historische Gaststätte
» Matsfeller « 
gutbürgerlich deutsche Küche

Familienfeiern
zum
Festpreis

täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr • Tel. (03 44 41) 2 23 42

TANZABEND

mit der
Disco „D1“
Musik von Oldies bis Hits

Eintritt frei!
Samstag, 16. Februar, ab 21.00 Uhr

Soziokulturelles Zentrum „Lindenhof“

Veranstaltungen Februar 2008

02. Februar 2008	20.11 Uhr	Karneval mit 1. LCC
jeden Montag	19.00 Uhr	Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V.
jeden Dienstag	ab 13.45 Uhr	Unterricht Musikschule Nowak
jeden Dienstag	19.00 Uhr	Textilzirkel
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Probe Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V.
jeden Donnerstag	14.00 Uhr	Seniorensport STV 81 Hohenmölsen e.V.
	17.00 Uhr	Trainingszeit Vo Dao Vietnam

Die Veranstaltung am 9. Februar 2008 mit „Pittiplatsch“ wird aus Krankheitsgründen auf den 13. April 2008, 10.30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

gez. Grabs

Team Mobile Jugendsozialarbeit

Hallenfußball

WANN?

Sonntag, 16.03.2008, 13.00 bis 19.00 Uhr



WO?

Hohenmölsen
GLÜCKAUF SPORTHALLE

WER?

Freizeitmannschaften der Jugend
5 x 1 Teilnehmer



Alter:

14 bis 25 Jahre



Anmeldung bei: Dieter Strohschein

Tel.: 0177 / 1 59 35 27 oder

Tel.: 03443 / 34 73 39

Viererkette.

Hausrat+Haftpflicht+Glasbruch+Schutzbrief

www.sparkasse-weissenfels.de

HausratPLUS für Sachsen-Anhalt.

Sicher und flexibel – so sieht die moderne Viererkette aus. Der Hausrat ist versichert und natürlich die private Haftpflicht, wie in früheren Zeiten, dazu Glasbruch im Haushalt und obendrauf der ServiceSchutzbrief für alltägliche Notfälle. Das ist die HausratPLUS von den ÖSA Versicherungen. Viel Schutz zum kleinen Preis.

Ihre preisgünstige Haushaltsversicherung jetzt hier:

Hohenmölsen, Herrenstraße	(03 44 41)	47 00
Hohenmölsen, Kirschbergcenter	(03 44 41)	9 73 90

Kreissparkasse
 Weißenfels

ÖSA
 Versicherungen

Vereinigte Lohnsteuerhilfeverein
 Lohnsteuerhilfverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und Ihre Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt € 9.000 bzw. € 18.000 nicht übersteigen.

Beratungsstelle:

06679 Hohenmölsen
 August-Bebel-Straße 1
 Tel.: 03 44 41 - 2 26 65
 Fax: 03 44 41 - 2 26 65

Bürozeit:
 Mo. 14.30-17.30 Uhr
 Mi. 9-12 Uhr u. 14.30-17.30 Uhr
 Do. 9-12 Uhr
 oder nach Vereinbarung.

kostenloses Info-Telefon:
 08 00 - 1 81 76 16
 Internet: www.vlh.de • e-mail: vlh@vlh.de

Senioren-Video-Club
AWO Pflegeheim

Mittwoch, 13.02.2008, 14.30 Uhr
Großer Faschingstrubel
 mit Überraschungen
 gez. Berndt

Impressum

Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen

Herausgeber:
 Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister

Redaktion:
 Stadt Hohenmölsen, Herr Bochnig, Markt 1,
 06679 Hohenmölsen Zimmer 214,
 Tel.: 03 44 41/ 42-12 1

Satz und Layout:
 Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1,
 06679 Hohenmölsen, Tel.: 03 44 41/ 2 30 69

Druck:
 Druckhaus Zeitz, An der Forststraße
 06712 Zeitz, Tel.: 0 34 41 / 61 62 10

Redaktionsschluss:
 15. Kalendertag des laufenden Monats

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 5.100 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt.

SPORTCASINO

des SV Hohenmölsen 1919

Unsere Öffnungszeiten:
 Di-Do 17.00 bis 22.00 Uhr
 Fr 17.00 bis 24.00 Uhr
 Sa 14.00 bis 21.00 Uhr
 So 10.00 bis 13.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

WIR FREUEN UNS
 AUF IHREN BESUCH!

Pächter: Lutz Hillert • Tel. (034441) 2 25 31

Pension Kase

Mühlweg 14
 06679 Hohenmölsen
 Tel. (034441) 3 33 80

DZ mit Frühstück 37,50 €
EZ mit Frühstück 22,50 €

Wegen großer Nachfrage:**Randlosbrillen-Angebot**

Alle Randlosbrillen inkl. hochwertiger Einstärken-Kunststoffgläser mit Super-Entspiegelung, Hartschicht und HiIndex zum Fassungspreis!

Nur vom 01.02. bis 29.02.2008.



mit eigenem Parkplatz und behindertengerechter Verkaufseinrichtung
Ernst-Thälmann-Str. 9 • 06697 Hohenmölsen • Telefon (03 44 41) 2 22 87

Bürgerberatung**Boden und Wasser**

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Am Donnerstag, den 14. Februar 2008 bietet die AFU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 - 14.30 Uhr in Hohenmölsen, im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenersatzung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

gez. Ramona Stephan

Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt, ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfverein • Sitz Gladbeck

Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen Goethestr. 39
Beratungsstellenleiter: Erich Harpke (Steuerfachg.)

Tel.: 03 44 41 / 2 29 63 Fax: 03 44 41 / 3 96 22
E-Mail: eharpke@lsthv.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 16.00-19.00 Do 09.00-16.00
Sa 09.00-12.00
und nach telefonischer Vereinbarung

„Von Mensch zu Mensch“
www.lsthv.de

Freizeitkegler**Viel Holz zum Jahresauftakt**

Der bei den Handwerkern montags spielende Kegelbruder Ditmar Göcker wurde wieder Präsident der Hohenmölsener Handwerkertruppe (Hdw).

Jeweils zu Anfang eines neuen Kalenderjahres treffen sich die Kegelfreunde des Hdw und ermitteln im fairen Wettkampf ihr Oberhaupt für dieses Jahr. Auf vier Bahnen werden dazu 4 mal 15 Wurf in die Vollen geschoben.

Die 11 Mitglieder unserer Freizeitkegler, die sich über Jahrzehnte mit diesem schönen Sport angefreundet haben, empfinden dadurch einen schönen Ausgleich für Körper und Geist vom Alltag.

Alle gingen hochmotiviert zu Werke, konnten aber den noch amtierenden alten Präsidenten nicht in Verlegenheit bringen. Mit hervorragenden 359 Holz konnte er seine Sportfreunde, die knapp mit 316 bis 332 Holz folgten, überflügeln.

Der Wettkampf zeigte wie dicht die einzelnen Sportler mit ihren Leistungen beieinander liegen – ein schönes Zeichen für die Freude am Kegelsport und der Gemeinschaft.

Nach einem erlebnisreichen Kegelnachmittag wünschte der alte und neue Präsident seinen Kegelbrüdern für das Jahr 2008 gutes Gelingen, persönliches Wohlergehen und weiterhin viel Freude beim Kegeln und gemeinsamen Stunden.

gez. D. Göcker

Präsident der Hdw

Antennenverein Hohenmölsen e. V.**FRAGE:**

*Was lässt die Mitglieder
des Antennenvereins Hohenmölsen
in diesen Tagen nicht ruhen?*

ANTWORT:

*Die Einzahlung / Überweisung
des Jahresbeitrages 2008
in Höhe von 32.00 Euro bis zum 31.03.2008.*

Konto-Nr.: 3 000 000 525

BLZ : 800 540 00

Der Vorstand

SV 1919 Hohenmölsen e.V.

Abt. Kegeln

Damen

Sonntag, 10.02.2008 (Bezirksliga)

09.00 Uhr SV Hohenmölsen - SV Nebra

Sonntag, 24.02.2008

10.00 Uhr SG-Wahlitz - SV Hohenmölsen

Herren (Verbandsliga)

Samstag, 02.02.2008

13.00 Uhr VfB Sangerhausen - SV Hohenmölsen

Herren (Kreisliga)

Samstag, 02.02.2008

09.00 Uhr Hohenmölsen II - Teuchern I

Samstag, 09.02.2008

14.00 Uhr Lok Weißenfels - SV Hohenmölsen II

Herren (Kreisklasse)

Samstag, 09.02.2008

09.00 Uhr SG Wahlitz III - SV Hohenmölsen III

gez. Blättner

Abteilungsleiter Kegeln

Schützenverein Hohenmölsen 1990 e.V.



**Schützenverein 1990 Hohenmölsen e.V.,
 gegr. 1748**

**Einladung zur Jahres-
 hauptversammlung 2008**

Der Vorstand des Schützenverein 1990 Hohenmölsen e. V. - gegr. 1748 - lädt alle Mitglieder des Vereins zum **09. Februar 2008** zur Jahreshauptversammlung um **18.00 Uhr** in den Gasthof Jaucha ein. Wir bitten alle Mitglieder in Schützenkleidung zu erscheinen. Ehepartner, Lebensgefährten, Freunde und Freundinnen sind herzlich mit eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und die Planung der Sportwettkämpfe und Veranstaltungen für das Jahr 2008 mit anschließender Diskussion und der Möglichkeit Vorschläge und Hinweise zu unterbreiten. Nach der Entlastung des alten Vorstandes wird der neue Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Anschließend freuen wir uns auf ein gemeinsames gemütliches Beisammensein - Ende offen.
 Die Mitgliederversammlung für den Monat Februar entfällt.

Wir möchten unseren Sportschützen, die am 12.01.2008 an den Kreismeisterschaften in Eckartsberga teilnahmen, zu dem hervorragenden Ergebnis gratulieren. Bei den Druckluft-Pistolenschützen wurden David Zimmerman, Dieter Weiße und Jochen Wiegand in der Einzelwertung und Uwe Zimmermann, Dieter Weiße und Andreas Sandrock als Mannschaft Kreismeister in Ihrer Klasse.

gez. Schbr. U. Brasack
 Vorstandsmitglied, Schriftführer

**Reisebüro am Markt
 Hohenmölsen**

Der kompetente Reiseberater



ganz in Ihrer Nähe

**EISENBAHNROMANTIK
 ZUM FRAUENTAG**

AM 06. MÄRZ 2008

- ✓ Fahrt mit dem Reisebus
- ✓ Mittagessen im Dorfkrug „Haselbach“
- ✓ **Fahrt mit der „Historischen Kohlebahn“** von Sachsen nach Thüringen (Pass- und Zollkontrolle – Personalausweis nicht vergessen!)
- ✓ unterwegs Überraschungs-Stopp
- ✓ kurzer Fußmarsch zur Orangerie
- ✓ **Kaffeetrinken, Musik und Tanz im historischen Lokschuppen**



Preis pro Person: **44,90 Euro**

Natürlich nehmen wir auch gern Männer mit !!!

Buchung und Beratung unter: Tel.034441 / 47 60



Rechtsanwalt

Mathias Griesbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht

August Bebel Str. 1, 06679 Hohenmölsen

Bürozeiten werktags von 9.00 - 16.30 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung, z.B. auch abends oder am Wochenende
 Telefon 03 44 41 - 39 86 87 Telefax 03 44 41 - 39 86 89
 Email: info@die-schwurhand.de, Internet: www.die-schwurhand.de

Fleischerei am Markt

Schnaudertaler Gutfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

Angebot des Monats

Schweinekamm mit Knochen	kg	3,20 EUR
Schweinebauch mit Knochen	kg	2,90 EUR
Schweineleber	kg	1,50 EUR

Wir empfehlen:

Gänseleberwurst	100 g	1,09 EUR
Chiliwürstchen	100 g	0,89 EUR

**Puten- und Kaninchenspezialitäten
 - jede Woche frisch -**

Änderungen vorbehalten

Party- und Plattenservice

egal zu welchem Anlass - wir beraten und beliefern Sie gern.

... denn Tradition verpflichtet

Angebote Freizeitgestaltung für junge Leute

Besondere Angebote der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ für die Höhepunkte des Jahres bis zu den Sommerferien



Winterferien
02.02.08 bis 09.02.08

Öffnungszeiten:
Montag - Sonnabend
10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Während der Winterferien führen wir verschiedene Faschingsveranstaltungen durch. Termine und Art der Veranstaltung können individuell in der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr persönlich oder telefonisch (2 18 64) mit uns abgesprochen werden.

Für Spiel, Spaß und Unterhaltung sowie Essen und Trinken wird gesorgt. Außerdem können Faschingsmasken selbst gebastelt und dekoriert werden.

Ostern



Wie vor jedem festlichen Anlass besteht auch zu Ostern die Möglichkeit, passend zum Anlass verschiedene Dinge zu basteln und zu gestalten.

Das Basteln von Osterkränzen, Osterkörbchen oder das Bemalen von Eiern sollte allen Kindern in der Gemeinschaft viel Spaß machen. Materialien werden zur Verfügung gestellt, nur ausgeblasene Eier müssen mitgebracht werden.

Sommerferien

In den Sommerferien ist wie in jedem Jahr eine Ferienfahrt für Kinder bis 14 Jahre geplant, die uns in diesem Jahr in das schöne Trusetal nach Brotterode führt. Alle anderen Informationen erfahrt ihr aus dem Angebot für die Sommerferien. (siehe rechte Spalte)

Außerdem werden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen im ehemaligen Bad durchgeführt. Die genauen Termine werden später noch bekannt gegeben.

gez. *Christine Wende*
Leiterin der städtischen Freizeiteinrichtungen

Angebot der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ für die Sommerferien

**Die Ferienfahrt der Rittersleut und Burgfräuleins
in das schöne Trusetal**

Die Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ führt auch in diesem Jahr eine Ferienfahrt in der Zeit vom **14. Juli bis 28. Juli 2008** nach Brotterode durch.

Es können alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 14 Jahren daran teilnehmen.

Eltern, die Hartz IV bekommen, können Sonderförderung beim Jugendamt beantragen.

Für alle anderen Teilnehmer ist ein Unkostenbeitrag von **ca. 310,- Euro** zu entrichten.



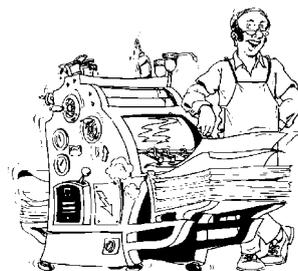
Enthalten sind in dem Teilnehmerbetrag:

- Fahrtkosten
- Unterkunft
- Verpflegung wie Frühstück, Mittag-, Vesper und Abendessen
- alle Ausflüge und Eintrittsgelder wie z. B. Kino, Bad, Sommerrodelbahn, Bungee-Trampolin
- Tagesausflug nach Schmalkalden, Schlosspark Altenstein – Mini-a-thür Ruhla

Alle Kinder und Jugendlichen, die Lust und Laune auf unsere gemeinsame Ferienfahrt haben, können sich in der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich oder telefonisch (21864) erkundigen und anmelden.

gez. *Christine Wende*
Leiterin der städtischen Freizeiteinrichtungen

**Satzerstellung, Bildbearbeitung, Layout, Belichtungsservice,
einfarbiger und vollfarbiger Digitaldruck, Offsetdruck
... von der Visitenkarte bis zum Buch – aus einer Hand ...**



Wir drucken gern ...

Brasack-Drucksachen
August-Bebel-Straße 1
06679 Hohenmölsen
Tel: (03 44 41) 2 30 69
Fax: (03 44 41) 2 30 71

... auch für Sie!

ANTEA Bestattungen

Gerhardt GmbH & Co. KG

06679 Hohenmölsen, Friedensstr. 9

☎ (034441) **41 009**

es betreut Sie *Frau Käte Delitz*

06682 Teuchern, Markt 2

☎ (034443) **31 003**

es betreut Sie *Frau Ines Dotschkal*

*... ein Zeichen
des Vertrauens!*



Auf Wunsch Hausbesuch

Tag & Nacht

Sommer-Ferien-Abenteuer in der „Grünen Schule grenzenlos“

Schon jetzt können sich Kinder von 8 bis 14 Jahren für erlebnisreiche Sommerferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“ anmelden.

Die Kinder- und Jugendbegegnungsstätte liegt im Erzgebirge, ca. 20 km von Tschechien entfernt. Bei einer Abenteuer-Rallye, Besuch eines Erlebnis-Freibades, Lagerfeuer, Kino und Disco kommt sicher keine Langeweile auf. Außerdem sind ein Tagesausflug und der Besuch eines Bauernhofes vorbereitet.

Für bewegungsfreudige Kinder gibt es eine Sportwoche mit Fahrradtouren, Inline skaten, Klettern und vielem mehr. Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ eingeladen.



Die Termine:

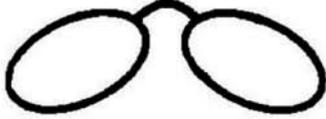
- 13.07. - 19.07.2008 *
 - 20.07. - 02.08.2008 (2 Wochen!)*
 - 03.08. - 09.08.2008 *
 - 10.08. - 16.08.2008 (Sportwoche)*
 - 17.08. - 23.08.2008 *
 - 24.08. - 30.08.2008
- * Ferien in Sachsen

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!

Nähere Infos gibt es hier:

„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau,
Tel. 037320 / 95 00,
www.gruene-schule-grenzenlos.de,
oder

Kinder-Disco Freiberg,
Tel. 03731 / 21 56 89,
www.ki-di.de



AUGENOPTIK GRAUKE

mit eigenem Parkplatz und behindertengerechter Verkaufseinrichtung
Ernst-Thälmann-Str. 9 ■ 06697 Hohenmölsen ■ Telefon (03 44 41) 2 22 87



- Mehr Sicherheit
- Mehr Leistung
- Mehr Spaß am Sport

Mit der funktionalen Kombination aus ProAct® Fassung und Sport-Brillengläsern von Rodenstock.

ProAct® Sportbrillen:
bei uns im Geschäft!

Und nur vom
01.02. bis 29.02.
zum exklusiven
Komplettpreis von
nur 199,- €*.


RODENSTOCK

**Weltklasse vor Augen:
Sportbrillen in Ihrer Sehstärke**

* Aktionspreis gültig für Rodenstock ProAct-Fassung inkl. Kunststoff-Farbgläser mit Härtung und Entspiegelung in den Stärken bis +/- 4 dpt. mit Cyl. 2,0 dpt.

Der Seniorenklub Großgrimma informiert!

Donnerstag, 07.02.2008, 14.00 Uhr
Leitungssitzung im Bürgerhaus

Donnerstag, 14.02.2008, 14.00 Uhr
Fasching mit den Tauchaer Karnavalisten im Bürgerhaus.
gez. Rödiger, Vorsitzender

Termine und Vorschau

- 09.03.08 **Einkaufsfahrt Joh.-Georgenstadt**
(Abfahrt 06.30 Uhr HHM u. Kreisgebiet)
- 16.03.08 **Einkaufsfahrt Bad Muskau**
(Abfahrt 05.00 Uhr HHM u. Kreisgebiet)
- 29.3-4.4. **Elisabethszell** (Bayer. Wald)
Ein Abend live mit den „Geschwister Hofmann“, Busausflüge und Schiffahrt auf der Donau mit dem neuerbauten gläsernen Schiff
- 08.04.08 **Gera**
„Ein Abend mit Semino Rossi“
- 19.-20.4. **Hamburg „Fischmarkt“**
mit Schiff- und Stadtrundfahrt

**für verschieden Fahrten
sind noch Plätze frei**

Tel.: 03 44 41 / 2 45 32



Meisterhaft

Autoservice Bernt GmbH

Auto Service

- ▶ Kfz-Meisterbetrieb
- ▶ Wartung und Service von Fahrzeugen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Nutzfahrzeugservice
- ▶ Service für Boote
- ▶ Autogas

Bernt Automobile

- ▶ EU-Neuwagen
- ▶ An- und Verkauf von Fahrzeugen
- ▶ US-Import von Autos und Booten
- ▶ Trailervertrieb und Verleih

Tel. 03 44 41 / 27 70 | An der Aue 2
www.autoservice-bernt.de | 06679 Hohenmölsen

SV Großgrimma e.V.

Die Punktspiellmannschaft der Volleyball-Damen des SV Großgrimma e.V. bedankt sich bei der Firma Internet-Computer-Service Hohenmölsen, besonders beim Geschäftsführer Renè Knorr, für den gesponserten Trikot-Satz.

gez. K. Richter
Abteilungsleiterin

Abteilung Handball

Heimspiele des SV Großgrimma e.V. in der
GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen
im Monat Februar



Samstag, 09.02.2008

Pokalspiel Damen (Bezirkspokal)

14.00 Uhr SV Großgrimma - HC Einheit Halle

Samstag, 16.02.2008

Bezirkliga weibliche Jugend C

12.30 Uhr SV Großgrimma - SV Union Halle-Neustadt

Kreisklasse Damen

14.00 Uhr SV Großgrimma II - SV Geiseltal Mücheln

Samstag, 23.02.2008

Kreisklasse weibliche Jugend D

11.00 Uhr SV Großgrimma - BSV Klostermansfeld

Kreisklasse weibliche Jugend E

12.00 Uhr SV Großgrimma - SV Union Halle-Neustadt

Bezirkliga weibliche Jugend B

13.30 Uhr SV Großgrimma - SG Saaletal Reichardtswerben-Prittitz

gez. Wagner

SV „Eintracht“ Jaucha e.V.**Termine im Februar 2008****Regionalpokal WSF**

Samstag, 02.02.2008

14.00 Uhr Eintracht Jaucha II - Blau-Weiß Zorbau II

Punktspiele (Nachholespiele)

Samstag, 09.02.2008

12.00 Uhr RW Reichardtswerben II - Eintracht Jaucha II

14.00 Uhr RW Reichardtswerben - Eintracht Jaucha

Samstag, 23.02.2008

14.00 Uhr Eintracht Jaucha - Blau-Weiß Zorbau II

Freundschaftsspiele

Samstag, 02.02.2008

Teilnahme am Hallenturnier Alte Herren des SV Hohenmölsen 1919

Beginn: 10.00 Uhr

Samstag, 23.02.2008

Teilnahme am Turnier in Kötzschau, Kreis Merseburg-Querfurt

Beginn: 14.00 Uhr

Die **Jahreshauptversammlung** des SV Eintracht Jaucha findet am **Freitag, 15.02.2008, 19.00 Uhr**, im Sportlerheim des SV Eintracht Jaucha, Sport-Pub, statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Platten- u. Party-Service

**Bestellungen ab 16.00 Uhr –
Auslieferung rund um die Uhr!**
... mit tollen Hausrabatten ...

!!! SPORT-Live auf Großbildwand !!!

Mega-Spaß zu Mini-Preisen

Kerstin & Ronald
DAS TEAM

Hohenmölsen **sport-pub'98**
JAUCHA ... EINTRACHT JAUCHA ...
am Sportplatz · Telefon: (034441) 2 35 81

BauCentrum
Hohenmölsen

Wo die Profi's kaufen

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

BauCentrum Hohenmölsen

Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen

Tel: 03 44 41 / 44 95 0 · Fax 44 95 20

Mo-Fr 6⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 8⁰⁰-14⁰⁰ Uhr

SV 1919 Hohenmölsen e.V.**Abt. Fußball****Samstag, 02.02.2008**

10.00 Uhr Alte-Herren-Turnier GLÜCKAUF SPORTHALLE HHM
14.00 Uhr SV Spora I - SV Hohenmölsen I.

Samstag, 09.02.2008

13.30 Uhr Hallenturnier des SV Motor Zeitz E-Jug. in Zeitz
14.00 Uhr SG Könderitz I. - SV Hohenmölsen I+II

Samstag, 16.02.2008

11.30 Uhr SV Keutschen II - SV Hohenmölsen II.
14.00 Uhr Eintracht Profen I - SV Hohenmölsen I.

Samstag, 23.02.2008

09.00 Uhr Hallenturnier SpG WSF./Markwerben F-Jug.
Stadthalle „West“
09.30 Uhr G/W Langendorf E-Jug. - SV Hohenmölsen E-Jug.
13.30 Uhr Hallenturnier SpG WSF. Markwerben E-Jug.
Stadthalle „West“
14.00 Uhr VfB Nessa II. - SV Hohenmölsen 11
14.00 Uhr SV Hohenmölsen I. - B/W Bad Kösen I.

Sonntag, 24.02.2008

09.30 Uhr SV Hohenmölsen F-Jug. - SpG G'korbetha F-Jug.

Samstag, 01.03.2008

09.30 Uhr Eintr. Lützen F-Jug II. - SV Hohenmölsen F-Jug.
10.30 Uhr SV Hohenmölsen E-Jug. - SpG WSF/Markw. E-Jug II.
15.00 Uhr SV Uichteritz I. - SV Hohenmölsen I.

Änderungen vorbehalten!

gez. Lutz Opitz, SV Hohenmölsen 1919 e.V.

SG Wühlitz e.V.**Abteilung Kegeln, Februar 2008****Sonntag, 02.02.2008**

09.00 Uhr KSV Borau II - SG Wühlitz V
10.30 Uhr SV G-W Langendorf Jgd. I- SG Wühlitz Jgd.
14.00 Uhr SV G-W Langendorf I - SG Wühlitz I

Sonntag, 03.02.2008

09.00 Uhr SG Wühlitz Damen II - SV B-W Weißenfels I

Sonntag, 09.02.2008

09.00 Uhr SG Wühlitz III - SV Hohenmölsen III
13.00 Uhr SV Burgwerben II - SG Wühlitz IV
14.00 Uhr SG Wühlitz II - KSV G-G Osterfeld II

Sonntag, 10.02.2008

09.00 Uhr KSV Romonta Stedten - SG Wühlitz Damen I

Sonntag, 23.02.2008

09.00 Uhr TSV Eintracht Lützen I - SG Wühlitz V
14.00 Uhr SG Wühlitz II - VfB Großgörschen I

Sonntag, 24.02.2008

10.00 Uhr SG Wühlitz Damen I - SV Hohenmölsen Damen I
10.00 Uhr KSV Lossa Jgd. - SG Wühlitz Jgd.

gez. Der Vorstand

**Fliesenleger- u.
Maurermeister-
Betrieb****Walter Schellenberg****Oststraße 14 + 06679 Hohenmölsen****☎ 03 44 41 - 3 31 03****Fliesen + Platten + Mosaik + Natursteinarbeiten****Balkone + Terrassen + Maurer-, Putz- u. Estricharbeiten****www.fliesen-schellenberg.de****1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.****Spielplan Februar 2008****Freitag, 01.02., 18.30 Uhr**

5. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Freitag, 08.02., 18.30 Uhr

6. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 10.02., 9.30 Uhr

XIV. Skatturnier um den Sachsen-Anhalt-Pokal
im Hotel „Schöne Aussicht“ in Leißling,
gespielt werden 3 Serien.

Freitag, 15.02., 18.30 Uhr

7. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 16.02. oder 10.00 Uhr

Sonntag, 17. 02. (der genaue Termin ist noch nicht bekannt)
Vorrunde der Landeseinzelmeisterschaft in Stedten

Freitag, 22.02., 18.30 Uhr

8. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Freitag, 29.02., 18.30 Uhr

9. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Änderungen vorbehalten!

gez. Pohle
Pressewart

Elektrotechnik
Hohenmölsen

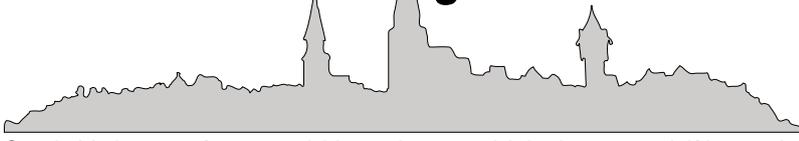
eingetragener Handwerksbetrieb

**Elektroanlagen
Hausgeräte****Industrie-Elektronik
VDE-Prüfungen***Wechseln lohnt sich – unverbindliches Angebot anfordern!*

Marco Krauthaim
Deumener Weg 8
06679 Hohenmölsen

Tel.: 034441/24465
Funk: 0177/2577802

Lohnsteuerberatung



Stadt Hohenmölsen und Umgebung e.V. Lohnsteuerhilfeverein

Allen Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern helfen wir, ganzjährig, wenn Sie Mitglied bei uns werden, in den Fragen:

- Lohn- und Einkommenssteuer
- Kindergeld
- Eigenheimzulage und Kinderzulage
- Lohnsteuerermäßigung

Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen, Mauerstraße 5
Tel.: (03 44 41) 2 20 98

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und 15.00-19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

AUTO-SERVICE KÜHLING

Kfz-Meisterbetrieb
Freie Werkstatt

SCHEIBENREPARATUR

REIFEN- UND KLIMAWARTUNG

WERKSTATTERSATZWAGEN
kostenlos!

UNFALLINSTANDSETZUNG

06727 Neu-Pirkau/Döbris, Dorfstraße 2
Tel. (03441) 68 07 02



*Die Stadtverwaltung Hohenmölsen gratuliert allen
Geburtstagskindern und Jubilaren der Stadt Hohenmölsen
und der Ortschaften und verbindet damit beste Wünsche für
ein neues Lebensjahr in Gesundheit und Freude.*

ZWA Bad Dürrenberg
Bereitschaftstelefon:
0163 54 25 020

il moda!

GROUP



WSV

BIS **70 %** **auf**
Alles!

! Reinigungsannahme !
! Änderungsschneiderei !

Markt 9
06679 Hohenmölsen